

BW 5 - Tunnelbauwerk Ebersbrunn im Zuge der S 293 - Verlegung B 173 bis AS Zwickau-West

INGENIEURBAUWERKE

Auftraggeber:

Freistaat Sachsen,
Straßenbauamt Zwickau
Ansprechpartner:

Projektstandort:

Baukosten:

7 Mio. €

Projektlaufzeit:

2002 bis 2008

Leistungen:

- Vorentwurf
- Bauwerksentwurf
- Koordinierungsleistungen
(u.a. Planung, BAP, Gleisanlagen und Ausrüstung)
- Ausschreibungsunterlagen
- Ausführungsplanung
- SIGE –Plan, SIGE- Koordination auf Baustelle

Projektdaten:

- Lichte Breite: 14,75m
- Gesamtlänge: 79,80m

Herausforderungen:

- Sicherstellung des Schienenverkehrs
- Berücksichtigung und notwendige bauzeitliche Umverlegung der Gleisanlagen der DB AG
- Berücksichtigung und notwendige bauzeitliche Umverlegung der S 293
- gespanntes Grundwasser
- Gegenverkehrsbauwerk mit drei Fahrspuren
- schiefwinklige Bauwerksportale
- rückverankerter Baugrubenverbau



Bau eines oberflächennahen Bauwerks im Zuge der Umverlegung der S 293, Unterquerung der vorh. S 293 und einer Gleisanlage der DB gekrümmter Achsenverlauf im Bauwerksbereich
 Gradiente liegt im Bereich einer Wannenausrundung mit $H = 8000m$ (ansteigend in Richtung Bauwerkssüdportal)
 Quergefälle konstant mit 2,5% ,
 Querschnitt n. RAS Q, Bild 9 / RABT
 (2+1 Fahrstreifen, Sicherheitsstreifen und Notgehwege beidseitig, Mittelstreifen)
 einzellige Ausführung mit Rechteckquerschnitt als geschlossene, wasserundurchlässige Stahlbetonkonstruktion
 Flügelwände der Bauwerksportale als Winkelstützwände (Stb)
 Bauwerksentwässerung über Schlitzrinne mit Anbindung an Längsleitung DN 300

Baugrubensicherung

